

Wissener Reservisten erstmals international

Kameradschaft „Wisserland“ nahm an einem Schießen in Luxemburg teil

WISSEN/BLEESDALL. Erstmals nahm die RK Wisserland mit einer Mannschaft an dem internationalen Freundschaftsschießen „Tir Interamical“ auf der Schießanlage Bleesdall bei Hoscheid im benachbarten Luxemburg teil. Darüber, daß die heimische RK erstmalig zu einer im Ausland stattfindenden Schießveranstaltung zugelassen worden ist, zeigte sie sich sehr erfreut. Insgesamt waren 60 Mannschaften aus den Ländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, USA und Luxemburg zum Wettkampf angereist, um auf internationaler Ebene Ihre Schießleistungen einander zu messen.

Geschossen wurde bei diesem Wettkampf, der unter der Regie der Anciens Sous - Officiers de Reserve et Militaires Luxembourgeois (ASORL) stattfand, ein Drei - Stellungs - Kampf liegend, kniend und stehend freihändig mit dem Militärgewehr SAFN (7,62 mm).

Zu Beginn erfolgte eine Einweisung der Schützen am Gewehr SAFN durch einen Premier Sergeant. Er erklärte die technischen Daten, das Zielen sowie die vorzunehmenden Ladetätigkeiten des Gewehrs und den Schießablauf.

Mit der Mannschaft (Axel Wienand, Erik Müller, Thomas Friedrich, Alexander Gräf, Klaus-Dieter Asbach) belegte die heimische RK einen guten 14. Platz im vorderen Drittel, wobei man sich einer starken Konkurrenz stellen mußte. „Für uns war dies das erste mal, mit solch einer Handfeuerwaffe geschossen zu haben, sie ist etwas anders, gewöhnungsbedürftiger als unser Gewehr G3“, kommentierte RK-Vorsitzender Axel Wienand.

Am Ende der Veranstaltung tauschte man sich beim geselligen Beisammensein gegenseitig die gesammelten Schieß Erfahrungen mit dem Militärgewehr SAFN aus (aw).



Aufmerksam folgte die Mannschaft der RK Wisserland der Einweisung in das luxemburgische Militärgewehr SAFN durch den Premier Sergeant.

Foto: RK - Archiv